

Hochverehrtes Herr Doctor.

Empfangen Sie meinen warmsten
Dank für die freundliche Über-
sendung Ihrer schonen
Schrift über die Altgriechische
Musik, die ich mit großem
Interesse studieren werde.
Die verklungenen Töne
der alten Welt wieder
zum Klängen bringen
und dafür sorgen, daß

ni zu unserem Lini sprechen
ist die feinste Wiedererweckung
des schönsten Lebens, das
bisher auf Erden war.
Ich werde mit aufmerksamen
Ohren hören.

Verehrungsvoll

Hoch der Ihre



J. M. Haberland

Wien, 31. Oktob. 1900.